



KÜHNIS HÖRWELT
Appenzell Zielstrasse 19 - 071 787 20 02



APPENZELLER VOLKSFREUND

OBEREGER ANZEIGER

Innerhoder Zeitung / Amtliches Publikationsorgan



Inhalt

Konzert

Am Samstagabend hat in der Pfarrkirche Oberegg ein gemeinsames Konzert der Musikgesellschaft Oberegg und des Kirchenchors Oberegg stattgefunden. Das schon vor langer Zeit lancierte Projekt erlebte damit endlich seine Umsetzung. Seite 3

Tabellenerster

Für mindestens eine Woche kann sich das Herren-1-Team des TV Appenzell der Leaderposition erfreuen. Ein nie gefährdeter Heimerfolg über Frauenfeld liess die Innerhoder zum Thron aufrücken. Seite 4

Ausgesteuerte

Zwei Drittel der bei der Arbeitslosenversicherung Ausgesteuerten sind nach fünf Jahren wieder erwerbstätig. Bei der Hälfte ist das bereits nach einem Jahr der Fall. Allerdings ist das Lohnniveau einmal Ausgesteuerter dann tiefer. Seite 16

1000 Tage

Über 12 000 getötete Zivilisten, Zehntausende gefallene Soldaten und gut 300 000 Kriegsversehrte allein auf ukrainischer Seite sowie Dutzende zerstörte Städte und Dörfer: Die russische Invasion dauert heute Dienstag 1000 Tage an. Seite 19



Bundsrätin Karin Keller-Sutter im Gespräch mit Luca Rechsteiner, dem Präsidenten der FDP Appenzell Innerhoden. Die Partei feiert ihr siebenjähriges Bestehen. Bei der Gründung der letzten FDP-Kantonalpartei stand «KKS» Pate. Am Freitag beantwortete die Finanzministerin Fragen zu Themen wie Steuern, EU-Verhandlungen und zu Donald Trump. Seite 5 (Bild: Tommaso Manzin)

Ist Innerrhoden blauäugig?

Bundsrätin Karin Keller-Sutter auf Stippvisite bei ihrem Appenzeller «Gottenkind»

Vor sieben Jahren hatte Bundesrätin Karin Keller-Sutter geholfen, die jüngste kantonale Partei der FDP aus der Taufe zu heben: die FDP Appenzell Innerhoden. Zum Jubiläum stellte sie sich den Fragen der eigenen Partei und des Publikums. Es ging um die Besteuerung von 2. und 3. Säule, die Verschuldung des Bundes, die Rettung der Credit Suisse, die Verhandlungen mit der EU – und darum, ob Innerhoder blauäugig seien. Und natürlich um US-Präsident Donald Trump.

Tommaso Manzin

Die FDP Appenzell Innerhoden feiert heute ihr siebenjähriges Bestehen als kantonale Partei der FDP Schweiz – die jüngste kantonale «Vertretung» der FDP hatte damit den letzten weissen Fleck der Partei in der Schweiz gefüllt (siehe Kastentext). Bei ihrer Gründung an der damaligen FDP-Delegiertenversammlung war Bundesrätin Karin Keller-Sutter Patin gestanden. Am Freitagabend ist die Finanzministerin nach Appenzell auf Besuch gekommen – trotz Hexenschuss.

Bevor das Publikum die Bundesrätin in die Mangel nehmen durfte, sorgte Luca Rechsteiner, Präsident der FDP Appen-



Bundsrätin Karin Keller-Sutter zwischen Säckelmeister Rudi Eberle (vorne links) und dem stillstehenden Landammann Roland Dähler anlässlich ihres Besuchs in Appenzell. Dahinter vom Vorstand der FDP Appenzell Innerhoden (von links): Präsident Luca Rechsteiner, Gründungsmitglied Gido Karges und Vorstandsmitglied Robert Götsch. (Bild: Tommaso Manzin)